

Alumnentreffen in Ochtrup, Metelen und Stemmert

vom 25. bis 27. August 2026

Ochtrup / Stemmert Es waren wieder wunderbare Tage des Zusammenseins der ehemaligen Alumnen, ihrer Ehefrauen und Freunde. Die Harmonie, die sich durch die nun schon seit über dreißig Jahren in Regelmäßigkeit stattfindenden Treffen entwickelt hat, gab dem Treffen von der ersten Minute an eine angenehme Atmosphäre. Die Wiedersehensfreude war wie jedes Jahr wieder groß, was bei den jeweiligen Begrüßungen - wie bei Alumnen üblich - sich stets lautstark äußerte.

Wie in den Vorjahren war der Schwerpunkt wieder auf „zusammen sein und miteinander quatschen“ gelegt.

Zur Freude des Organisators hatten sich fast 30 Teilnehmer trotz längerer Anfahrtstrecken angesagt. Leider aber machte die persönliche, gesundheitliche Situation einzelner doch Absagen nötig. So hatte Siegfried „Omma“ Günzel aus gesundheitlichen und Altersgründen schweren Herzens sich nicht mehr angemeldet.

Es trafen sich am Dienstag, 25. August 2026, zunächst in Ochtrup Axel und Renate Feige, Jochen und Monika Mohnfeld, Jochen und Lisa Finger, Udo und Monika Wilhelm, Günther und Karin Thiel, Manto und Sigrid Treichel, Margarete Konradt, Marlene Mohnfeld, Sabine Schlochow, Peter Wehrmann, Lothar Rüger, Hartmut Wand, Jürgen Stahlhut, Gerd und Geneviève Brunschede, Harald Hering, Bodo und Gabi Schmidt, die die weiteste Anreise aus Rottach-Egern am Tegernsee auf sich genommen hatten. Als Gäste nahmen erstmals Karl Heinz und Ulla Bigalke teil. Am Mittwoch, 26. August 2023, trafen dann noch Norbert Nowotsch und Hannah Meloh ein. Insgesamt doch eine große Anzahl Ehemaliger und ihrer Partner, die sich nach so langen Jahren immer wieder sehen und sprechen wollen. Wirklich erstaunlich!

Nach dem Treffen im Ristorante & Cafè La Passione im Designer Outlet Ochtrup wechselten wir zum Abendessen nach Metelen ins Landhaus Leuters. Der Abend klang dann mit dem üblichen Absacker im Hotel Brinckwirth aus.

Nach dem gemeinsamen Frühstück im Hotel Brinckwirth fuhren wir nach Stemmert, und erlebten eine hochinteressante Führung im Kreislehrgarten, die der Leiter des Lehrgartens, Gartenbaumeister Klaus Krohme, persönlich vornahm. Der Kreislehrgarten ist eine einzigartige Einrichtung im Kreis Steinfurt und existiert seit 1914. Herr Krohme erläuterte uns die Bedeutung der Einrichtung für Kulturpflege der verschiedenen Pflanzen sowie deren Erforschung und Weiterentwicklung. Interessierte Gartenfreunde haben wöchentlich die Möglichkeit vom Fachmann Krohme im Regionalfernsehen des WDR, Programm Münster, sich über alle erdenklichen Fragen zur Gartengestaltung und Gartenpflege informieren zu lassen. Die Arbeit in dieser Einrichtung wird von nur insgesamt 7 Mitarbeitern geleistet, was uns die höchste Anerkennung entlockte.

Nach der Führung konnte sich jeder in Stemmert umsehen und individuell seinen Mittagsimbiss einnehmen. Ab 14.30 Uhr fand das Treffen im ehemaligen großen Speisesaal des Alumnatsgebäude, dem heutigen Kreiskirchenamt, statt. Begrüßt wurden wir in Vertretung der Superintendentin von Pfarrer Dr. Thorsten Jacobi, Schulreferent der Evangelischen Kirchenkreise Steinfurt-Coesfeld-Borken und Tecklenburg. Danach übernahm Günther Hilgemann und hielt einen sehr interessanten Vortrag mit einer Gegenüberstellung von Stemmert zu Zeiten unseres Alumnats und den neuesten Entwicklungen der Stadt. Es kamen viele Erinnerungen dabei wieder hervor.

Die Erinnerungen wurden dann noch mehr geweckt, als Bodo Schmidt und Gerd Brunschede die Webseite unseres Alumnats – www.alumnat-burgsteinfurt.de – auf die Leinwand warfen und vor allem die Fotos der verschiedenen Jahrgänge zeigten. Jetzt begann eine lebhafte Beteiligung der Teilnehmer - Bemerkungen und Fragen wurden immer wieder eingestreut.

Abschließend stellte ich die Frage in den Raum zur möglichen Fortsetzung unserer Treffen, da wir eingedenk unseres Altersschnitts uns hinterfragen müssen, ob wir diese Art Treffen zukünftig noch bewältigen können und wollen. Es stellte sich der allgemeine Wunsch heraus, dass wir an dem jährlichen Treffen festhalten wollen, solange ich bereit und gesundheitlich in der Lage sein werde, das Treffen zu organisieren. Diesem Wunsch wurde in der Abendveranstaltung noch einmal deutlich zugestimmt. Ich werde also, solange ich es kann, jährlich wieder zu einem Treffen einladen.

Der Termin für das nächste Jahr wurde als Planungsgrundlage auf die Zeit von

Dienstag, 24. August 2027, bis Donnerstag, 26. August 2027,

gemeinsam festgelegt.

Im Anschluss begaben wir uns auf den Friedhof zum Grab unserer Hauseltern. Das Grab ist sehr gut gepflegt – es fehlte nur der von mir fälschlicherweise angekündigte Blumenstrauß - und die Grabpflege ist noch bis Ende 2028 sichergestellt.

Der Abend schloss mit einem gemeinsamen Abendesse im Hotel Brinckwirth bei angeregten Gesprächen. Im Laufe des Abends herrschte allgemeine Freude und Lachen vor. Immer wieder wurde der Wunsch bekräftigt, sich – wenn es die Gesundheit zulässt – im nächsten Jahr wieder zu treffen und miteinander vor allem zu lachen.

Buchungen bei Brinckwirth können für nächstes Jahr erst ab Anfang kommenden Jahres vorgenommen werden. Ob wir allerdings uns wieder in diesem Hotel treffen werden, müssen wir abwarten, da sich einige von uns aufgrund des nicht sehr freundlichen Verhaltens der Wirtsfamilie sehr stark überlegen ein anderes Hotel auszuwählen. Zusammen mit Jürgen Stahlhut habe ich schon begonnen, die

Hotelsituation rund um Stemmert zu erkunden. Über das Ergebnis werde ich Euch Ende des Jahres informieren.

Mit dem gemeinsamen Frühstück am Donnerstag endete das Alumnentreffen 2026 der ehemaligen Alumnen und ihrer Ehefrauen!

Auf ein fröhliches und gesundes Wiedersehen 2027!!!